

Thlr.	gr.	pf.	
8,600	—	—	Transport.
640	—	—	Beitrag zu Salarirung der Commerciens-Deputation,
17,645	8	—	Beihülfe zu Unterhaltung der allgemeinen Straf- und Versorgung=Anstalten,
50	—	—	Beneficium der Steuer-Wittwen- und Waisencasse,
25	—	—	zur Sportulcasse der Appellations-Gerichts-Canzlei, für Nachschreibung der Sätze in Steuersachen,
270	10	—	an Leib- und Stipendiatengeldern,
1,900	—	—	zu Unterstützung der Schullehrer-Seminarien,
1,000	—	—	" " " " Schullehrer bei Patrimonialstellen in kleinen Städten und auf dem Lande,
365	—	—	den zur Feuerwache im Land- und Steuerhause bestellten Mäurern und Zimmerleuten, 1 Mann des Tags à — 8 gr. — und 4 Mann des Nachts à — 4 gr. —,
54	—	—	ebendenselben für die Gewitterwachen,
18	—	—	für die zu führende Obacht über die Feuerlöschungswerkzeuge beim Land- und Steuerhause,
15	18	—	an Neujahrgeschenken, den Geheimen Canzlei- und Steuer-Aufwärttern, ingleichen dem Briefträger,
126	—	—	" dem, vermöge allerhöchsten Rescripts vom 11 ^{ten} Januar 1819., auf so hoch fixirten Impost- Straf-Antheile zur Armenhaus-Haupt-Casse,
2,150	—	—	an der den Königl. Cassen, wegen der sonst dahin geflossenen General-Accis-Abgaben von Spielfarten und Kalendern, seit der Einführung des neuen Stempelgesetzes, zu gewährenden Entschädigung, nach Maassgabe des allerhöchsten Rescripts vom 5 ^{ten} April 1819.
			— 32,859 Thlr. 12 gr. —.
b) an unbestimmten, bald steigenden, bald fallenden Ausgaben:			
45	13	7	an Strafgeelder-Ergöblichkeit von Franksteuer- und Impost-Sachen, nach dem Durchschnitte des Betrags der 4 letztern Jahre 1825. 1826. 1827. 1828.
519	4	2	an Ergöblichkeit für die Bezahlung der Invaliden-Provisionen, nach dem gleichermähnten Durchschnitts-Betrage,
33,424	5	9	Latus.